

## Manual Freemake Video Converter. Einzelne Dateien verbinden.

Diese Anleitung erläutert, wie Sie die einzelnen Sequenzen der Unterrichtsstunde wieder zu einer Datei zusammenfügen können.

### Download Programm:

Der *Freemake Video Converter* ist ein Freeware-Programm zum Konvertieren und Bearbeiten von Audio- und Videodateien.

Auf der Homepage von Freemake ([http://www.freemake.com/de/free\\_video\\_converter/](http://www.freemake.com/de/free_video_converter/)) können Sie das Programm kostenlos herunterladen. Installieren Sie das Programm auf Ihrem PC.

Sie können auch direkt auf der Seite <http://unterrichtsdiagnostik.info/video/> auf den Link *Freemake Videokonverter* klicken, um das Programm herunterzuladen.

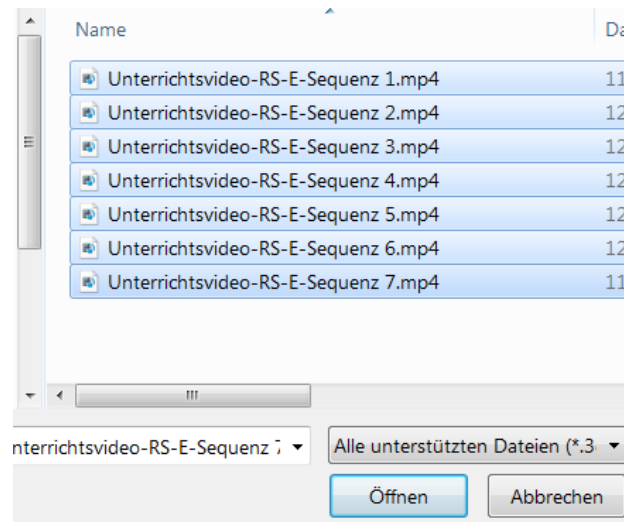
Achten Sie bei der Installation dieser Freeware darauf, dass als Standardeinstellung ein Plugin für Ihren Browser vorgesehen ist. Außerdem ist standardmäßig die Installation eines zusätzlichen Programmes wie beispielsweise einer Toolbar vorgesehen. Dies ist für die Nutzung von *Freemake Video Converter* nicht notwendig. Deaktivieren Sie daher bei Bedarf die entsprechenden Optionen.

### Dateien öffnen:

Öffnen Sie den *Freemake Video Converter*. Über die Menüführung „Datei“ wählen Sie „Videodatei hinzufügen“.



Danach öffnet sich ein Windowsfenster zum Auswählen der Datei. Wählen Sie hier den Pfad, unter welchem Sie die Videosequenzen zuvor gespeichert haben. Sie können nun alle Sequenzen auf einmal markieren und öffnen.

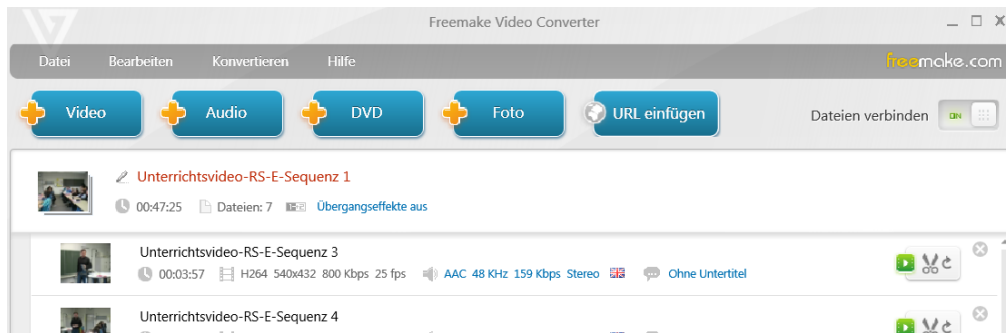


### Dateien verbinden:

Die ausgewählten Dateien erscheinen im Fenster von *Freemake Video Converter*. Sie sind dem Dateinamen nach in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Oben rechts befindet sich die Funktion zum Verbinden der Dateien (rot markiert im Bild unten). Klicken Sie „Dateien verbinden“.



Im folgenden Fenster erscheint oben eine neue Datei in roter Schrift und der Zustand bei „Dateien verbinden“ wechselt von „Off“ auf „On“.



### Neue Datei erzeugen:

Beim Erzeugen der neuen Datei kann man den Dateityp und die Videoqualität unverändert lassen (dieser Weg ist im Folgenden beschrieben). Es ist auch möglich, einen anderen Dateityp zu erzeugen bzw. eine geringe Qualitätsstufe zu wählen.

Zuerst klicken Sie den Button „in MP4“. Es öffnet sich ein kleines Fenster. Hier wählen Sie bei „Profil“ als *Quelldatei* aus. Die originale Größe der Videos bleibt erhalten. Unter „Speichern in“ geben Sie den Speicherort auf Ihrem PC und den Dateinamen an. Danach mit „Konvertieren“ abschließen. Der Prozess zum Erstellen der neuen Datei beginnt. Der Prozessablauf wird in einem Fenster angezeigt. Die Konvertierung kann einige Minuten dauern. Dies hängt von der Geschwindigkeit Ihres PCs ab.

